

Armin Steinbach / Philipp Steinberg

# **Nach der Krise ist vor der Krise**

Haben wir die richtigen Lehren gezogen  
und was bleibt zu tun?

Metropolis-Verlag  
Marburg 2010

### **Bibliografische Information Der Deutschen Bibliothek**

Die deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Metropolis-Verlag für Ökonomie, Gesellschaft und Politik GmbH

<http://www.metropolis-verlag.de>

Copyright: Metropolis-Verlag, Marburg 2010

Alle Rechte vorbehalten

ISBN 978-3-89518-843-5

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Wirtschaftsweisen Professor Peter Bofinger .....	7
Einleitung .....	13
<b>I. Freiheit und Verantwortung – Zwei Seiten derselben Medaille .....</b>	<b>21</b>
1. Verantwortung durch Haftung erzwingen .....	23
2. Den Staat als Freiheitsgarant wahrnehmen .....	25
<b>II. Finanzmarktpolitik Reloaded – aus den Fehlern gelernt? .....</b>	<b>27</b>
1. In Mäuseschritten auf dem Weg nach Basel III .....	30
2. Beschränkung der Verbriefungspraktiken – Angst vor der eigenen Courage? .....	39
3. Reizwort „Systemrelevanz“ – strengere Regeln für große Banken? .....	45
4. Ein Ende der Achterbahnfahrt mit neuen Bilanzierungsregeln? .....	53
5. Prügelknabe Landesbanken – das Fass ohne Boden .....	58
6. Ratingagenturen an die Leine genommen – reicht das aus? .....	62
7. Das neue europäische Aufsichtsregime – ein zäher Kampf gegen die Mitgliedsstaaten .....	67

8.	Regulierung der Derivatemärkte – nie wieder Soufflé backen! .....	73
9.	Finanztransaktionssteuer = Anti-Spekulationssteuer .....	89
10.	Von Boni und Managergehältern – Neues Spiel, neues Glück? .....	101
11.	Die schwierige Regulierung von Hedge-Fonds und Private-Equity Gesellschaften.....	114
12.	Halbzeitbewertung: Zu viele ungenutzte Chancen.....	118

**III. Krisenfestes Wachstum – *yes we can* .....119**

1.	Ohropax verwenden gegen das Klagelied über zu hohe Abgaben und Löhne .....	124
2.	Aus der Krise lernen heißt Binnennachfrage und Investitionsanreize stärken .....	135
3.	Mindestlöhne ja oder nein – auf das Design kommt es an .....	149
4.	Soziale Ungleichheit: Öl für die Krisenspirale.....	162
5.	Der brodelnde Krisenherd: globale und europäische Leistungsbilanzungleichgewichte.....	170
6.	Eine europäische Wirtschaftsregierung als Lehre aus der Euro-Krise .....	181
7.	Auf der Suche nach dem „Anti-Krisen“-Steuersystem .....	197

**IV. „Ein Spiel dauert 90 Minuten“.....231**